

Mensch und Gesundheit: Kompetenz erLEBEN

Arbeiten im Sozial- und Gesundheitswesen ist mehr als ein Beruf. Es ist eine Berufung. Umso wichtiger ist es, dass Sie selbst während Ihrer Qualifizierung in guten Händen sind.

Wir helfen Ihnen, Ihre eigene Freude, Motivation und Fachkenntnis zu pflegen, damit Sie wiederum Menschen mit Freude, Motivation und Fachkenntnis begleiten und anleiten können. Denn in einer lebendigen, zukunftsbejahenden Atmosphäre entstehen frische Ideen und Impulse wie von selbst.

Mit unseren 24 Standorten in ganz Bayern finden Sie genau die Fort- und Weiterbildung, die zu Ihnen passt. Hier erleben Sie mit erfahrenen Dozenten und Ihren Seminarnachbarn, dass gemeinsame Interessen und Ziele stark machen. Dass Kompetenz nicht nur ein Schlagwort ist, sondern glücklich macht, weil sie Ihre Arbeit erleichtert und aufwertet.

Kursgebühren

Seminarteilnahme: 275,00 Euro einschließlich ausführlicher Seminarunterlagen.

Optional einrichtungsbezogener Werbevorteil: 90,00 Euro (nur in Verbindung mit der Seminarteilnahme)
siehe www.werdenfelser-weg-original.de/werdenfelser-werte/werbewert-werdenfelser-werte

Förderung

Die Bildungsprämie fördert die berufliche Weiterbildung bis zu 50%. Nähere Informationen finden Sie unter www.bildungspraemie.de

Unsere AGB finden Sie unter www.bbwbzf-seminare.de

In Kooperation mit:



Bildungswerk der Bayerischen Wirtschaft (bbw) gGmbH

bbw Nürnberg
Fürther Straße 212
90429 Nürnberg



Ihr direkter Kontakt im bbw

Irene Mielke-Zehe
Telefon 0911 93197-272
E-Mail irene.mielke-zehe@bbw.de



Neugierig? Jetzt Details anfordern!

Bitte senden Sie mir unverbindliche Informationen zur Fortbildung.

Unternehmen

Name, Vorname

Straße, Hausnummer

PLZ, Ort

Telefon

E-Mail

Datum, Unterschrift

Weitere Informationen finden Sie unter
www.bbwbzf-seminare.de/gesundheits-pflege



Gesundheit
und Pflege

Werdenfelser Weg - Mobilität und Freiheit als Führungsaufgabe

Werdenfelser Werte in der Alten- und Behindertenhilfe, sowie in der Krankenpflege
www.werdenfelser-weg-original.de

26. Juli 2018
Nürnberg

Der verantwortungsvolle Umgang mit Fixiergurten, Bettgittern und Steckischen und deren konsequente Vermeidung werden zunehmend zu einem zentralen Auswahlkriterium für Angehörige und künftige Bewohner.

Der Ansatz des Werdenfelser Weges (WW) hat in vielen Regionen Deutschlands eine gemeinsam getragene Veränderung der Pflegekultur bewirkt und steht für eine gemeinsame Lösungsstrategie. Die Veränderung ist wesentliche Leitungsaufgabe der Führungskräfte der Einrichtungen.

Werdenfelser Weg

„Mobilität in jeder Lebenslage“ – „Würde und Freiheit der Bewohner“ – „Geteilte Verantwortung“ sind die wesentlichen Ziele und Werte, die der „Werdenfelser Weg“ verfolgt. Überall in Deutschland entstehen seit Sommer 2010 unter dem Schlagwort „Werdenfelser Weg“ lokale Initiativen zur verantwortungsvollen Reduzierung von Fixierungsmaßnahmen.

Die Konzeption geht auf Josef Wassermann, Leiter der Betreuungsstelle Garmisch-Partenkirchen und Betreuungsrichter Dr. Sebastian Kirsch zurück, die die treibenden Kräfte dieser Idee sind und auch dieses Seminar inhaltlich ausgestaltet und konzipiert haben.

Zielsetzung

Ziel des Seminars ist die Vertiefung des Fachwissens von Führungskräften über die rechtlichen Rahmenbedingungen und die Konzeption der professionsübergreifenden gemeinsamen Verantwortungsübernahme. Wichtig ist dabei der Austausch mit den anderen Führungskräften. Der verantwortungsvolle Umgang der Einrichtung mit freiheitsentziehenden Maßnahmen ist ein zentraler Qualitätsaspekt und Alleinstellungsmerkmal für die Einrichtung.

Stationäre Einrichtungen, die diesen Weg mitgehen, können damit die freiheitsentziehenden Maßnahmen z.T. bis auf 0% reduzieren.

Zielgruppe

Geschäftsführer, Pflegedienstleitungen, Führungskräfte, Entscheidungsträger und Fachkräfte von stationären und ambulanten Altenhilfeeinrichtungen und Einrichtungen der Behindertenhilfe bzw. der Krankenpflege.

Inhalte

Am Vormittag stellt ein erfahrener Betreuungsrichter das Konzept des WW vor. Weitere Themen:

- Der aktuelle Stand des Haftungsrechts
- Rechtliche Einzelfragen bei Fixierungen

Am Nachmittag referiert eine Führungskraft aus einer Einrichtung zu ihren Erfahrungen mit dem WW und Fixierungsmanagement in der Einrichtung. Themen dabei sind:

- Welche Leitfunktion hat die Führungsebene einer Einrichtung bei einer Umsetzung?
- Wie wurde die Umstellung einrichtungsintern umgesetzt?
- Konnte der Weg zu einer (nahezu) fixierungsfreien Einrichtung auch ohne Erhöhung der personellen Ressourcen erreicht werden?
- Welche personellen und strukturellen Veränderungen in der Einrichtung waren damit verbunden?
- Wie gestaltete sich die Zusammenarbeit mit den Angehörigen, den Verfahrenspflegern und den Behörden?
- Welche technischen Alternativen werden in der Einrichtung vorgehalten?
- Welche Strategien zur konsequenten Mobilisierung werden umgesetzt?
- Welche technischen und praktischen Alternativen zu FEM gibt es?
- Wie wird innerhalb der Einrichtung mit potentiellen Haftungssituationen umgegangen?

<http://werdenfelser-weg-original.de/oeffentlichkeit/preise/>

Termin

Die Weiterbildung findet am 26. Juli 2018 in Nürnberg statt. Sie beginnt um 09:00 Uhr und endet um 17:00 Uhr.

Dozenten

Das Seminar wird jeweils von einer auf dem Werdenfelser Weg erfahrenen Betreuungsrichterin und einer Führungskraft aus einer Einrichtung geleitet.

Einrichtungsbezogene Werbung

Für die Einrichtung, für die die Führungskraft konkret tätig ist, gibt es - gegen den zusätzlichen Einmalbetrag von 90 Euro - optional:

- Vernetzung: regelmäßiger Austausch zu Pflege Themen
- Selbstverpflichtungsurkunde Werdenfelser Weg als Plakat
- Digitalisiertes Logo und Verlinkung auf die Homepage WW
- Ein Original als Aushängeschild (Überraschung!)



Zertifikat

Jeder Teilnehmer erhält ein teilnehmerbezogenes Zertifikat der bbw gGmbH mit WW Logo.